

# Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

**Abonnementpreis pro Monat einschließlich Bringerlohn 70 Pfg., bei Selbstabholung in der Expedition oder den Filialen 60 Pfg.; mit der illustrierten Wochenbeilage Neue Welt einschließlich Bringerlohn 80 Pfg., bei Selbstabholung 70 Pfg. — Durch die Post bezogen vierteljährlich 2.10 Mk., für 1 Monat 70 Pfg. (Bestellgeld vierteljährlich 42 Pfg., monatlich 14 Pfg.).**

**Redaktion: Tauscher Straße 19/21. Telegramm-Adresse: Volkszeitung Leipzig. Telefon: 13893. Sprechstunde: Wochentags 6—7 Uhr abends (außer Sonnabenden).**

**Inserate kosten die 6spaltige Zeile oder deren Raum 25 Pfg., bei Plakatschrift 30 Pfg. Schwieriger Satz nach höherem Tarif. — Der Preis für das Beilegen von Prospekten ist 8.50 Mk. pro Tausend für die Gesamtaufgabe, bei Teilaufgabe 4 Mk. — Der Betrag ist im voraus zu entrichten. Schluß der Annahme von Inseraten für die fällige Nummer früh 9 Uhr.**

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Verlag, Expedition und Inseraten-Annahme: Leipzig, Tauscher Str. 19/21, Hofgebäude. Telefon: 2721.

## Tageskalender.

Der Vorstand des Deutschen Bergarbeiterverbandes beschloß, bei den übrigen Bergarbeiterorganisationen die Einberufung eines allgemeinen deutschen Bergarbeitertages zu beantragen.

Die Verwaltung der Radbod-Zeche hat sämtliche organisierten und die als Zeugen von der Bergbehörde vernommenen Bergleute entlassen.

In Gotha wurde Genosse Bod, dessen Mandat für ungültig erklärt worden war, erneut in den Landtag gewählt.

Die Unterschlagungen auf der staatlichen Werft in Kiel betragen nach Angabe des Untersuchungsrichters mehr als eine Million Mark.

Oesterreich scheint geneigt, den türkischen Forderungen auf finanzielle Entschädigung entgegenzukommen.

In Venezuela hat der Vizepräsident Gomez das Castrofreundliche Ministerium entlassen.

## Die Lage im Orient.

Leipzig, 22. Dezember.

Oesterreich zieht sich glänzend zurück! — Nach der hochfahrenden Erklärung, die Annexion Bosniens und der Herzegowina sei eine vollendete Tatsache und dürfe auf einer zukünftigen Konferenz der „Signatarmächte“ überhaupt nicht erörtert werden, hat die österreichische Regierung nunmehr der russischen Regierung gegenüber erklärt, daß sie bereit sei, mit jeder der Signatarmächte einzeln eingehende diplomatische Erörterungen über die Annexion zu pflegen. Daß das ein Rückzug in aller Form ist, unterliegt gar keinem Zweifel. — Ist nun dieser Rückzug tatsächlich eine Befestigung des Friedens, wie es vielfach dargestellt wird? Sehen wir zu.

Die Lage der österreichischen Regierung ist schwierig geworden erstens infolge des türkischen Warenbojkotts, zweitens der jeden Kriegsdrohungen von Seiten Serbiens und Montenegros. Doch ist nicht schwer einzusehen, daß sowohl hinter der türkischen Bojkottbewegung als hinter den serbischen Heißspornen andre Mächte stecken. — Der Bojkott würde sicher im Sande verlaufen, wenn es nur

auf die türkischen Kaufleute und Konsumenten ankommen würde. Die Handelsbeziehungen zwischen der Türkei und Oesterreich sind so stark, daß ein Erfay für österreichische Waren nur sehr schwer zu finden ist und deshalb werden die türkischen Kaufleute zweifellos ebenso hart von dem Bojkott geschädigt, wie die österreichischen Exporteure. Man mühte daher annehmen, das nationale Gefühl der Konsumenten im türkischen Reich, der Konsumenten aller Nationalitäten, sei so sehr in Wallung geraten, daß die österreichischen Waren ihnen ein Grenel sind. Das aber soll man Kindern weismachen. Ebenso ist es ausgelegter Schwindel, wenn man uns glauben machen will, daß die griechischen, armenischen, mazedonischen Lastträger im Hafen von Saloniki, Leute, denen Politik Sekuba ist und die ewig bittere Not leiden, auf einmal aus türkischem Patriotismus sich weigern, die Schiffe des österreichischen Blonds auszuladen und auf den Verdienst verzichten. Nein, es wäre ganz unmöglich, daß der Bojkott so scharfe Formen annimmt, wenn nicht eine bestehende organisierte Macht ihn leitete. Die organisierte Macht ist das „jungtürkische Komitee“. Es hat sich ja denn auch gezeigt, daß die türkischen Zollbeamten dem Bojkott Vorkauf leisten, freilich nicht auf Weisung der offiziellen Regierung. — diese wäscht ihre Hände in Unschuld — sicher aber auf Weisung jenes Komitees, der Nebenregierung, die hinter den Kulissen bleibt. So erklärt sich die Bewegung sehr einfach: das Komitee ist imstande, die Hafensarbeiter von der Arbeit für österreichische Schiffe zurückzuhalten, teils durch Drohung, teils durch Auszahlung von Geld für den entgangenen Verdienst; es übt Einfluß auf die Zollbeamten, wohl auch auf die Polizei, die sich unfähig erweist, wenn „das Volk“ (in Wirklichkeit wohl eine kleine Schar von Anhängern des Komitees) die österreichischen Kaufleute zwingt, ihre Magazine zu schließen; es übt Einfluß auch auf die türkischen Kaufleute, durch mehr oder minder offene Drohungen.

Nun fragt es sich aber, woher schöpft dieses geheimnisvolle Komitee seine Kraft? Aus der Volksbewegung wohl kaum, denn eine revolutionäre Organisation hat nur dann Einfluß und Macht, wenn die Massen in Bewegung sind, wenn die Leiter dieser Organisation mit den Massen in direktem Kontakt sind. Aber davon ist keine Rede. Das jungtürkische Komitee hat in „weiser Mäßigung“ dafür gesorgt, daß die Volksmasse nicht in Bewegung geriet, es hat der türkischen Regierung seine Hilfe geliehen, wo irgend es galt, Volksbewegungen zu verhindern. Diese bürgerlich-militärischen „Revolutionäre“ zeichnen sich eben dadurch aus, daß sie nichts mehr fürchten, als eine revolutionäre Bewegung und ihren Erfolg nur darin suchen, Einfluß auf die Staatsmaschine zu üben. Dieses Ziel erreichen

sie aber nur dadurch, daß sie sich in den Dienst einer Staatsmacht stellen, nicht der einheimischen, sondern einer fremden. Es unterliegt gar keinem Zweifel, daß die englischen und französischen Diplomaten an den Drähten ziehen, an denen die jungtürkischen Helden tanzen. — Die Wiener Neue Freie Presse meinte neulich, die türkische Regierung könnte, wenn sie wollte, den Bojkott in 24 Stunden aufhören lassen. Mächtiger wäre wohl, zu sagen — die englische Regierung. Auf einen Pfiff aus London würde das Komitee unfehlbar Order parieren und nur das Komitee, nicht die offizielle Regierung, kann den Bojkott aufheben. Die österreichische Regierung hat sich denn auch Hilfe suchend nach Paris gewandt, und es hieß anfangs, die französische Regierung habe zugesagt, für die Beilegung des Bojkotts zu wirken, dann aber kam die höflich fühlende Abgabe: man könne nichts tun. Wahrscheinlich hat man in London einen Wink dahin gegeben. — Warum aber hat die englische Regierung ein Interesse an diesem Bojkott? Es ist wohl kaum der Wunsch, den Bojkott zugunsten des englischen Handels auszunutzen, maßgebend, denn die meisten Waren, um die es sich hier handelt, werden in England überhaupt nicht produziert. Maßgebend ist allein der Wunsch, es nicht zu einer glatten Verständigung zwischen der Türkei und Oesterreich kommen zu lassen. Im Interesse der englischen Regierung liegt es einfach, die Gärung zu säuern, weil dadurch sowohl Oesterreich als die Türkei lahmgelegt werden und obendrein — Deutschland. Denn die geschickte Diplomatie der deutschen Regierung hat es ja glücklich zuwege gebracht, daß die Reiden der österreichischen Regierung die Reiden Deutschlands geworden sind! Weil die deutsche Regierung die reaktionäre Macht des Sultans stützen wollte und weil sie mit Mehrenthal durch dick und dünn ging, hat sie in der Türkei verspielt und der schöne Traum von der Herrschaft deutschen Kapitals in Kleinasien geht in die Brüche. In den Einfluß Oesterreichs und Deutschlands in der Türkei gründlich zu untergraben, dazu braucht die englische Diplomatie Zeit, und deshalb dauert der Bojkott fort.

Rehlich verhält es sich mit dem serbischen Kriegsgeschrei. Solange man nicht annehmen will, daß in Belgrad und Cetinje Wahnsinnige in der Regierung sitzen, kann man nicht glauben, daß Serbien und Montenegro auf eigne Faust einen Krieg mit Oesterreich provozieren wollen. Dies um so mehr, als die nächstbeteiligten, die Einwohner Bosniens und der Herzegowina, nicht im entferntesten an Widerstand gegen die Annexion denken. Auch hier haben andre die Hände im Spiel, vor allem die russischen und englischen Diplomaten. Dieses Spiel kann keinen andern Zweck haben als den, die Klärung der Lage auf dem Balkan zu verhindern, Zeit zu gewinnen.

## Seuiletton

### Sommernächte.

Roman von Peter Egge.

Aus dem Norwegischen übersetzt von Adele Reustädter. 1] (Nachdruck verboten.)

I.

Kandidat Henrik Wang schritt, in seinen Regenmantel gehüllt, auf dem Hinterdeck hin und her. Der Nebel verperlte die Aussicht nach allen Richtungen auf drei bis vier Schiffslängen hin. Der Küstendampfer brach sich in unruhigem Wellengang mühselig Bahn. Er schien sich im Nebel zu verstriden. Und fand keinen Ausweg. Und der Regen verfolgte das Schiff, fiel strichweise und schrägüber, schlug in blinder Kraft, wohin er traf, — ins Meer und aufs Sonnensegel, das über Kandidat Wangs Kopf aufgehört war, auf Holz und Eisen und Messing und Schiffstau.

Henrik Wang war allein auf dem Hinterdeck. Die andern Passagiere hatten sich im Salon oder in den Kajüten geborgen. Das Schiff war sehr besetzt; denn es war Mitte Juli, und man entfloß der Stadt.

Jetzt war er alle andern los. Vormittags bei gleichmäßigem Wetter, waren sie überall herumgewimmelt und hatten seine Gedanken zerstreut. Aber jetzt besaß er das Hinterdeck und den Nebel und den Regen und das Meer allein. Und auch die Gedanken.

Er reiste von Christiania auf einen Pfarrhof, nicht weit von Christiansand. Dort erwartete ihn ein junges Mädchen. Vor sechs Wochen hatte sie dieselbe Reise allein zurückgelegt. Er hatte sie nicht begleiten können. Sie war einundzwanzig Jahre alt, war schmal, etwas zu schwächlig. Er fühlte noch ihre Magerkeit bei der Umarmung, gerade als habe sie ihn eben verlassen. Und die Erinnerungen umschürzten seinen Hals.

Diese Spaziergänge in Aker während des Vorfrihlings und den ganzen Monat Mai hindurch. Und die Stunden, die sie allein im Hause ihres Onkels, des Professors, verbrachten. Und die Stunden, die sie allein in seiner Dachstube weilten.

Wie sie das erstmal zu ihm kam! Anfangs März. Er ahnte nicht, daß sie ihn besuchen wolle. Eines Nachmittags stand sie jedoch plötzlich in seinem Zimmer. Jemand klopfte an die Türe und er rief:

„Gerein!“

Aber nie hätte er ihren Besuch erraten. „Wenn es dir nicht recht ist, kann ich ja sofort gehen.“ So einschmeichelnd hatte ihre christiansandsche Aussprache noch nie geklungen.

„Nicht recht ist?“ sagte er vergnügt. „Vorerst muß ich dich begrüßen.“ Er war aufgesprungen und nahm ihr den Mantel ab. Seine Brust schwoh hoch und ärrlich, denn er liebte sie und sie waren zum erstenmal ganz allein zusammen.

„Störe ich dich bei der Arbeit?“

„Durchaus nicht. Darin hast du es gut getroffen.“

„Ich wollte so gern einmal dein Zimmer sehen. Und Lante habe ich nichts davon gesagt. Sonst hätte sie mich ja begleiten müssen. Und du weißt ja, wie schwer ihr so weite Wege fallen.“

Sie schwieg einen Augenblick, ehe sie lächelnd hinzufügte:

„Und ich fand es auch amüsanter, allein zu kommen!“

Sie blieben stehen und schwiegen — bekommen durch die ungewohnte Situation. Sie begann sich umzusehen. Er sprach immer noch nicht; das Zimmer war nicht sehr geräumig, und der Tisch war über und über mit Büchern und Papieren bedeckt. Es sah fast unordentlich aus. Langsam ging sie zum Fenster und sah hinaus. Die Aussicht gefiel ihr wohl nicht, denn sie sprach kein Wort, sondern wandte sich um und wickte wieder ins Zimmer.

„Hier lebst du also, Henrik. Hier hast du die Abhandlung geschrieben, die Onkel so hoch schätzt.“

„O nein! Sie ist nicht so besonders.“

„Aber wenn du etwas mehr Raum hättest.“

„Meinst du ein größeres Zimmer?“

„Ja.“

„Vorläufig begnüge ich mich damit.“

Er blieb stehen und blickte sie an. Daß sie in seinem Zimmer stand! . . . hier bei ihm! Sie hatte sich wohl den Kopf zerbrochen um ihm eine überraschende Freude zu bereiten. Und deshalb war sie allein zu ihm gekommen. Er hob sie empor so daß sie horizontal auf seinen Armen lag. Sie ängstigte sich jedoch sofort:

„Sei vorsichtig!“

„Weshalb?“

„Du könntest mich fallen lassen.“

„Niemals.“

Wie leicht sie war! Einen Augenblick beeinträchtigte es seine Freude, sie in den Armen zu halten. Sie war zu leicht.

„Du bist so stark,“ sagte sie. Da durchzuckte ihn sofort wieder die Freude. Er hob sie höher — hoch über seinen Kopf. Da wiederholte sie leise, während sie erschauerte:

„Du bist so stark.“

„Aber du bist so merkwürdig leicht und schmal.“ Er setzte sie auf den Fußboden.

„Vater sagte einmal zu unserem Hausarzt, daß ich so schwächlig sei. Aber er antwortete, ich sei nicht zu schmal.“

„Vielleicht bist du es auch nicht.“ Aber Wang dachte, sie sei bestimmt zu schwach.

„Arbeitest du den ganzen Tag hier, bis du des Abends zu mir kommst?“

„Ja, sowie ich den Vormittagsunterricht in der Schule beendet habe. Aber zur Dämmerzeit pflege ich ein wenig zu ruhen.“

Sie standen einige Schritte getrennt. Sie blieben stehen und sahen sich in die Augen, während sie lachten und plauderten. Aber hauptsächlich sprachen ihre Augen. Endlich blickte sie abwärts und flüsterte:

„Ja, jetzt muß ich wohl gehen.“

„Vielen Dank für deinen Besuch, Laura.“

— Wie leer das Zimmer war, nachdem sie fortgegangen. Er war voll seltsamer Unruhe. Allmählich legte sie sich. Aber die Deere im Zimmer schwand nicht. Er dachte







# Freyberg's Brauerei

Leipzig

Fernsprecher 2860

Halle a. S.

empfiehlt zum Feste ihre vorzüglichen Biere:

Lager, Export (nach Münchner Art), Helles (Pilsner), Porter, Hausbier

Als Spezialität:

## Caramel-Malz-Bier

Unerreicht in Qualität!

Unerreicht in Qualität!

### Jugend-Bildungs-Verein

**Leipzig-Ost.** Mittwoch, den 23. Dezember, keine Versammlung.  
 1. Feiertag: Treffpunkt 2 Uhr zur Besichtigung der Ausstellung des Brudervereins in Leipzig.  
 2. Feiertag, nachmittags 5 Uhr. Gemütliches Beisammensein im Sophiensträßchen.  
 3. Feiertag: Treffpunkt 2 Uhr zum Ausflug ins Rosental. Gäste herzlich willkommen. [27087]

Verein

Volkserklärung

Leipzig-West

**Dienstag, den 5. Januar 1900, abends 7/9 Uhr, Ausserordentl. General-Versammlung** in der Sophienburg. Anträge nach § 7 des Grundgesetzes sind 8 Tage vorher beim 1. Vorstehenden schriftlich einzureichen. Eintritt nur gegen Mitgliedsbuch. — 2. Weihnachtsfeierabend: **Geselliges Beisammensein in Kränzen**, abends 6 Uhr, in der Sophienburg. Eintritt frei. Gäste willkommen. — **Silvester-Feier** ebenfalls in der Sophienburg. Der Vorstand. NB. Sonnabend, 23. Januar, 22. Stützungsfest im Felsenkeller.

**Anger-Crottendorf Hermann**  
Größtes Lager

in Uhren 3 Jahr. Gar. für Damen 10—100 Mk. für Herren 6—200 Mk. Zimmeruhren, 1418gln. Schlagwerk, 15—100 Wecker, Küchenuhren 25 versch. Muster 2,50—25 Mk. Armbänder von 1 Mk. an Spazierstöcke mit silbernem Griff 4,50—20 Mk. Manschetten- und Chemisett-Knöpfe, Nickelketten von 50 Mk. an Abonnenten 10 Proz. — Naturheilverein 10 Proz.



**Zweiwandorf, Str. 3 Hofmann**  
der Ostvorstadt  
in Goldwaren Ketten f. Herr. 2-50 Mk. Ketten f. Dam. 2-75 Mk. Ringe, gef. von 8 Mk. an Broschen von 1 Mk. an Ohringe von 1 Mk. an 25 versch. Muster 2,50—25 Mk. Armbänder von 1 Mk. an Spazierstöcke mit silbernem Griff 4,50—20 Mk. Manschetten- und Chemisett-Knöpfe, Nickelketten von 50 Mk. an Abonnenten 10 Proz. — Naturheilverein 10 Proz.

### Wein

Punsch-Essenz . . . fl. 150 & 5.3.—  
 vorzügl. Blutwein . . . 80 „ 1.50  
 Samos-Anbruch . . . 75 „ 1.25  
 Portwein, Tarragon . . . 75 „ 3.—  
 Sherry, Malaga . . . 100 „ 3.—  
 Madeira, Ungar. Medeln . . . 110 „ 3.—  
 Vorzügl. Südwine, Alter von 85 & an, Wermutwein 100 „ 1.50  
 Obetweinebill., Ruml-5.4, Arrak 1.50-5.4, Cognac, Sekt 125 „ 7.—  
 gar. rein. alt. Korn 1 u. 1.25, Eler-Cognac 2,4, Liköre 110 „ 2.50  
 Reichhalt. Lager vorzügl. preisw. Rot- u. Weissweine u. bll. bis 8. Sp. fl.

**A. Friese, Grimm, Steinweg 11, kein Laden.**

### Schirme

reicher Stocke auser Preislagen in anerkannt besten Garantie-Qualitäten mit feinem modernen Stocksortiment

Kinderschirme von 1 Mk. an empfiehlt [4081\*]

**A. J. Reiche**

Petersstr. 5/7. (Gegenüber der Stecknerpassage.)

### Ostsee

Wurzner-Str. 36 ♦ Zeltzer Str. 37  
 Fernspr. 5349 Gegründet 1897 Fernspr. 11720

Man besichte genau die Hausnummern, um Enttäuschungen zu vermeiden.

Beste Bezugsquelle für Seeische nur direkt von den Fangplätzen, Fischkonserven, Marinaden aller Art empfiehlt besonders für das **Weihnachtsfest**

Hasen gespickt . . . von 3 ab  
 Lebende Karpfen etc. & Pfd 90 & 85  
 Echte Dresd. Gänse keine Eishaus- od. Kistenware 73  
 Geräuch. Aale (keine Dalmatiner) Lachs etc. etc. Sonn- u. Feiertage geöffnet. Hausbestellung erb. rechtzeitig.

### Weinhandlung zur Traube

Lindenau, Odermannstrasse 2  
 Telefon 5784  
 Infolge grossen, günstigen Einkaufs  
**Preisermässigung!**  
 ff. Samos A Fl. 98 Pfg.  
 ff. Portwein A Fl. 85 Pfg.  
 ff. Blutwein Medizinalwein  
 bestes Stärkungsmittel A Fl. nur 110 Pfg.  
 Reinheit garantiert!

Union-Liköre, Kognak, Arrak, Rum, Punsch-Essenzen.

### Hamburger Fischhalle

L.-Lindenau, Odermannstrasse 2  
 en gros — en detail.

**Erstes u. leistungsfähigstes Spezialgeschäft**  
 am Platze Gegründet 1898  
 hält sich zum Weihnachtsfeste bestens empfohlen.

Seeaal Cabliau Schellfisch  
 Scholle Seelachs  
 ff. geschlag. Karpfen A Pfund 60 und 65, Lieferung frei Haus  
 Lebende Aale, Schleie, Karpfen  
 ff. Oelsardinen, Lachs, Kaviar  
 Spezialität: Feinste Kieler u. Flensburger geräuch. Aale  
 An den 3 Feiertagen geöffnet.

### BON über 3 Mk.

welchen ich bis Weihnachten 1908 bei jedem neuen Kauf in Zahlung nehme. Dieser Bon braucht erst nach Abschluss des Geschäfts vorgezeigt zu werden.

### Kredit

### Möbel

für 68 Mk., Anzahlung 5 Mk.  
 für 164 Mk., Anzahlung 15 Mk.  
 für 226 Mk., Anzahlung 22 Mk.  
 für 318 Mk., Anzahlung 30 Mk.  
 einzelne Stücke  
 Anzahlung von 8 Mk. an  
 wöchentliche 1.—Mk. Abzahlung

### Philipp Loewe

Tauchaer Str. 1, neben Krystallpalast.

### Anzüge u. Paletots

Serie I Anzahlung 5 Mk.  
 Serie II Anzahlung 6 Mk.  
 Serie III Anzahlung 8 Mk.  
 Serie IV Anzahlung 10 Mk.  
 Damen-Jackette, -Mäntel und -Röcke — Anz. von 8 Mk. an  
 wöchentliche Abzahlung 1.—Mk.

### Restaurations-Übernahme.

Einer geehrten Nachbarschaft, werthen Freunden und Bekannten zur gefälligen Kenntnis, daß wir das **Restaurant und Logierhaus Frohburger Hof** Seeburgstrasse 24. übernommen haben. Unter ganzem Bestreben wird darauf gerichtet sein, alle uns beehrenden Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen. Wir der Bitte, uns in unserem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnen Mit aller Hochachtung **Heinrich Schreiber und Frau.**

Jeder kann sich eine Tasse leisten! [26718\*]

### Guter Kakao, Pfd. 90 Pfg.

Zum Weihnachtsfeste empfehle **Rabatt-Honigkuchen, Nahrung (Metzger) Lebkuchen, Geschenkartikel, Baumbehang** und sonstige Konfekte in reicher Auswahl gut u. billig.

**Elsa Schulz, Eisenstrasse 1.**

### Christstollen

von nur guten Zutaten **Marke Haushalt** A Pfund 55 Pfg., vorzüglich in allen Größen

**Paul Gramsch** Bäckerei, Adrnerstrasse 30.

**Ein Massanzug 16 Mk.** Ein Paletot 16 Mk. Schicke Fass. Mod. Dopp. Maß fr. Max Haaker, Kiltor 117

### Weihnachts-Ausstellung.

Präparierte Palmen alle Sort künstliche Blumen, Ampeln, Fruchtkörbe, Silberkränze, Ball-Garnaturen. Auch wird alles repariert und gefüllt. **Wissel** Palm- u. Blumenfabr., Eisenbahnstr. 3. Fil.: Reudn., Täubphenw. 186.

### Familienanzeigen.

**Dank.** Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, treuherzigen, unvergesslichen Gatten sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen besten Dank. Zu allererst vielen Dank den geehrten Eltern, Herren Rüdiger und Hebel, und seinen Mitarbeitern von der Firma Rüdiger u. Hebel. Dank Herrn Dr. Hoffmann für seine Behandlung, Dank Herrn Pastor Bierling und Herrn Lehrer Haase nebst Schulfreunde. Dir aber, lieber Gatte, rufen wir ein Ruhe sanft in deine liebe Brust nach!  
 Die trauernde Witwe **Auguste Gorek.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen, lieben Gatten, meines Vaters, Herrn **Joh. Otto Funke**, sagen wir für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme unseren besten Dank. Besonderen Dank sagen wir seinen werthen Kollegen vom Holzarbeiterverband für die schöne Kranzspende und die ehrenvolle Begleitung.  
 Leipzig, den 20. Dezember 1908.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Buchbinder-Männerchor.

Am 19. Dezember starb plötzlich nach kurzem Krankheitslager unser passives Mitglied **Hermann Seidel** im Alter von 58 Jahren. Seine treue Anhänglichkeit an den Verein sichert ihm ein dauerndes Andenken. D. B. Unsere Mitglieder treffen sich Mittwoch 1 Uhr am Trauerhause.

### Nachruf.

Am 18. Dezember 1908 verschied nach kurzem Leiden unser Kollege, der Buchbinder **Otto Alfred Rössner** im 25. Lebensjahre. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Das Personal der Buchbinderei Breitkopf u. Härtel.

### Todesanzeige.

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß unser lieber Vater, der Steinbruder **Friedrich August Reinhard Quank** Sonntag mittags 7/12 Uhr im Alter von 51 Jahren sanft entschlafen ist. Dies zeigen tiefbetriibt an [27042] **Die trauernden Kinder.** Beerdigung Mittwoch, nachmittags 7/8 Uhr, vom Trauerhause, Sonnenw. Brandir. 15. aus.

Politische Ueberlicht.

Ein Kaiserporträt.

In einem eben erschienenen Buche lesen wir: Wenn er schon dadurch, daß er in einer schwankenden Uebergangsperiode wirkte, unsern Auge in unsicherer Beleuchtung erscheint, so wird seine Beurteilung noch weiter erschwert, durch die Kompliziertheit seines widerspruchsvollen Charakters und durch die tiefen inneren Wandlungen, die er im Laufe seiner zu langen Regierung durchgemacht hat.

Des Kaisers Stolz schrieb sich eine universelle Begabung zu, und es gab kein Gebiet, auf dem er sich nicht für berufen hielt, mitzureden oder gar das letzte Wort zu sprechen. Man hat oft den Eindruck, als suche der Herrscher um jeden Preis nach Neuerungen, nur um seinen Namen an sie zu knüpfen.

Deutsches Reich.

Nichtigkeit und Stigkeit.

Die aufgebehten Denkschriften, die dem Reichstage über die Finanzreform zugegangen sind, haben jetzt eine etwas eigenwillige Ergänzung erfahren. Eine jeden ausgegebene Drucke des Reichstages enthält nämlich folgende Notiz:

Der Beginn der ersten Lesung der Gesetzentwürfe zur Finanzreform im Reichstage machte den Abschluß des Denkschriftenbandes notwendig, während die Ergänzung der Sachung eine eingehende Biffen sowie eine zweite Nachprüfung der einzelnen Zahlen insbesondere unter Zuziehung der Haushaltungsübersicht von 1907 für das Reich im Gange war.

Die Differenzen zwischen alten und neuen Aufstellungen sind nun teilweise so stark — sie übersteigen beispielsweise bei der Berechnung der Ausgaben für 1907 die Summe von 200 Millionen — daß in der Tat der ganze Wert des Zahlenmaterials außerordentlich fragwürdig erscheint.

Kolonialfreunden.

Aus Deutsch-Südwestafrika kommen noch fortwährend Nachrichten über vereinzelte Ueberfälle, die von verstreut umherstreifenden Sottentottenbanden ausgehen. So wurden am 24. Oktober ein Farmer und sein eingeborener Diener von Sottentotten erschossen, als sie in den Karrasbergen zusammen mit einem Polizeiwachmeister die Farmen abritten.

Auch von Samoa treffen Meldungen über Unruhen ein. Danach verunochten einige Häuptlinge Unruhen zu stiften, weil sie durch die Auflösung des ehemaligen samoanischen Parlaments an Macht und Würde verloren zu haben glauben und die Anschauung verfechten, Deutschland sei nur ihr Protektor und nichts weiter.

samoanische Parlament wieder zusammentritt, wünschen sie, die samoanische Flagge zu hissen, und es ist wahrscheinlich, daß sie an England und Amerika appellieren werden, damit diese Länder entscheiden, ob ihre Handlungsweise gerechtfertigt sei oder nicht.

Im Kolonialamt wird zwar versichert, daß Intrigen einzelner samoanischer Häuptlinge wiederholt vorgekommen und ohne Schwierigkeiten beigelegt werden konnten. Ob es diesmal ebenfalls gelingen wird, bleibt abzuwarten.

„Liberal-sozialdemokratische Verbrüderung.“

In einigen rheinischen Städten sind in den letzten Wochen zwischen Sozialdemokraten und Liberalen für die Stichwahlen zu den kommunalen Vertretungskörperschaften Wahlbündnisse abgeschlossen worden, so in Essen und Mülheim a. Rh. Dieses gemeinsame Vorgehen, das unsern Genossen in der letzteren Stadt drei Mandate auf Kosten des Zentrums verschaffte, hat in der reaktionären Presse die größte Verwirrung und Entrüstung hervorgerufen.

Der Haß gegen das Zentrum sollte die Parteien, welche sich selbst mit Vorliebe die staatsfeindlichen nennen, doch nicht ganz blind machen gegenüber den Gefahren, welche eine neue Wahltaktik herbeiführen muß, wie sie jetzt von radikalen Liberalen Elementen geübt wird.

Zustimmung wird dann eine Aeußerung des Stöcker'schen Reichs zitiert, das aus Anlaß des Essener Stichwahlabkommens die Forderung aufstellt, die Unternehmergruppen, die „Arm in Arm mit der Sozialdemokratie marschieren“, „sollten endlich mit gleicher Erbarmungslosigkeit (wie die Sozialdemokratie) als Staatsfeinde gebrandmarkt werden“, da nach Ansicht des Reichs „wenig Mächte im deutschen Vaterland gemeingefährlicher geworden sind, als diese nationalen Handlanger der Sozialdemokratie im Ruhrgebiet“.

Liberaler Schulpolitik in Württemberg.

Die Zweite württembergische Kammer lehnte bei der Beratung der Volksschulnovelle den Antrag der Volkspartei auf obligatorische Einführung des achtjährigen Schuljahres mit 50 gegen 38 Stimmen der Volkspartei und Sozialdemokraten ab. Dagegen wurde dem Antrag der Kommission auf fakultative Einführung des achtjährigen Schuljahres zugestimmt.

Berlin, 22. Dezember. Die neue Eisenbahnverkehrsordnung wird am 1. April 1909 in Kraft treten. Wie der Reichsanzeiger mitteilt, trägt die neue Verkehrsordnung zahlreiche berechtigten Ansprüchen des sich rasant entwickelnden Verkehrs Rechnung, der Stoff ist übersichtlich als bisher geordnet, und auf eine klare, knappe Ausdrucksweise ist besonderer Wert gelegt.

„Zieht können sie Flug reden. Der Kölnischen Zeitung bämmerlich, daß man mit der Reichsfahrtkartensteuer einen Nietenbock geschossen hat. Sie bringt einen ausführlichen Artikel über die nachteiligen Wirkungen der Fahrkartensteuer auf den Fremdenverkehr, den besonders die deutschen Schiffsahrtsgesellschaften im Verkehr mit den Amerikanern empfindlich zu spüren bekommen.“

„Zieht können sie Flug reden. Der Kölnischen Zeitung bämmerlich, daß man mit der Reichsfahrtkartensteuer einen Nietenbock geschossen hat. Sie bringt einen ausführlichen Artikel über die nachteiligen Wirkungen der Fahrkartensteuer auf den Fremdenverkehr, den besonders die deutschen Schiffsahrtsgesellschaften im Verkehr mit den Amerikanern empfindlich zu spüren bekommen.“

aber darum, weil die Amerikaner sie in Frankreich und England nicht zu machen brauchen.

Das ist alles sehr schön, nur kommt diese Erkenntnis reichlich spät. Als im Jahre 1906 bei Beratung der Fahrkartensteuervorlage im Reichstage die Sozialdemokratie diese und ähnliche Konventionen der neuen Steuer vorauslanten, da war es die Kölnische Zeitung, die die Sozialdemokratie mit wilden Beschimpfungen verfolgte, und da waren es die Nationalliberalen im Bunde mit ihren alten Freunden vom Zentrum, die die Fahrkartensteuer bewilligten.

Teilung des preussischen Kultusministeriums? Der noch immer krankheitshalber im Urlaub weilende Kultusminister Dr. Hölle soll nach Witterungsbedingungen latächlich auf seiner Posten zurückkehren. Nur werde erwogen, ob man das Kultusministerium nicht teilen könne, weil es die Kräfte eines einzelnen weit übersteige.

Demontierte Sparanteile. Die Meldung der Mil. Pol. Korrespondenz, die Rücksicht auf den Stand der Reichsfinanzen werde das Militärkabinett veranlassen, im kommenden Jahre sich mit Verabschiedungen hoher Offiziere „in möglichst engen Grenzen“ zu halten, wird von der Täglichen Rundschau bereits demontiert. Es besteht nicht die mindeste Aussicht, in den Avancements- und Pensionsverhältnissen eine Aenderung einzutreten, weil für diese Dinge allein die Rücksicht auf die Schlagfertigkeit der Armee den Ausschlag gebe.

Protest gegen den Diamantenzoll. Derenburg hat entschieden Protest. In Lüderichsbad fand nämlich eine öffentliche Protestversammlung statt gegen den von Derenburg angeordneten Ausfuhrzoll auf Diamanten. Ein Ausfuhrzoll von 10 Mark pro Karat müße die aufblühende Industrie geradezu erlöiden, neue Unternehmungen verhindern und die Veräußerung eines großen Teils der Ausbeute unmöglich machen, weil deren Wert weniger als 10 Mark pro Karat beträgt.

Die Sammlungen für Madbod. Die Sammlungen für die Hinterbliebenen der Verunglückten auf Zech Madbod haben 1 200 000 Mark ergeben. Das Geld soll in Form von Zinsausrenten an die Hinterbliebenen verteilt werden und zwar soll jede Witwe 150 Mark, jedes Kind 50 bis 75 Mark jährlich aus diesem Fonds erhalten. Der Betrag von 200 000 Mark soll für spätere Hilfsaktionen bei anderweitigen Bergwerkskatastrophen aufbewahrt werden.

Der franks Eulenburg. Ueber das Besinden des Fürsten Eulenburg wird die Staatsanwaltschaft bennächst ein Obergericht des Medizinalkollegiums der Provinz Brandenburg einholen und von dessen Ausfall die weiteren Maßregeln abhängig machen. Wie die Maßregeln ausfallen werden, steht schon fest, da das Gutachten des Medizinalkollegiums natürlich nicht anders lauten wird, als die bisher erstatteten.

Unterschiefe auf einer staatlichen Werk. Seit Jahresfrist sind eine ganz hübsche Anzahl von Unterschlagungen aufgedeckt worden, die in staatlichen Betrieben vorgekommen sind. Der Untersuchungsrichter in Kiel hat dieser Tage mitgeteilt, daß sich bei der dortigen Werk entdeckten Unterschlagungen auf über eine Million Mark belaufen. Angesichts dieser kaum glaublichen Schamperci drängt sich dem doch mit aller Entschiedenheit die Frage auf, ob in den deutschen Staatsbetrieben wirklich alles in so vorzüglicher Ordnung ist, wie man nach den wiederholten Versicherungen der Reformminister glauben müßte.

Keine politische Nachrichten. Nach längerer Unterhandlung hat Belrao die portugiesische Kabinetsbildung aufgegeben. — Die Wittermeloung von dem Vorgehen eines chinesischen Kanonenbootes gegen die portugiesische Fregate Wacoo bestätigt sich nicht. — 2000 Studenten veranstalteten am Montag vor den Räumen der medizinischen Fakultät in Paris eine Kundgebung gegen die neuen Aufnahmestimmungen über die Zulassung zum medizinischen Studium. — Bayern muß mit dem Eintritt in die Güterwagenvereinigung Haft etwa sechstausend Güterwagen für 20 Millionen neu anschaffen. Das nach Ingolstadt verlegte Zentrallokalenamt wird ausgewoben. — Die französische Besatzungscommission für die Gerichtsbeamten hat den Untersuchungsrichter Lehot wegen seines Vorgehens in der Affäre Steinheil von der Besatzungsliste gestrichen. — In Kairo fand heute die feierliche Eröffnung der ersten ägyptischen Universität statt. Anwesend waren der Khedive, ägyptische Minister und Diplomaten. — Wie der Mainzer Anzeiger meldet, ist der Reichstagsabgeordnete für den Wahlkreis Wingen Alzey, Sanbwirt Keller (bei keiner Fraktion) in Steinbodehpeim heute vormittag gestorben.

Oesterreich-Ungarn.

Die Entschädigungsfrage.

Wien, 22. Dezember. In Volkshauskreisen herrscht Befriedigung, daß Oesterreich-Ungarn der Türkei für die annektierten beiden Provinzen eine Geldentschädigung geben oder den auf Bosnien und die Herzegovina entfallenden Teil der türkischen Staatsschuld übernehmen will.

Aus Konstantinopel wird noch gemeldet: Die Meldungen, daß Oesterreich bereits eine bestimmte Abfüngsumme für Bosnien angeboten habe, beruhen auf willkürlichen Kombinationen. Dagegen ist es richtig, daß Oesterreich bereit ist, der Türkei auf wirtschaftspolitischem und zollpolitischem Wege entgegenzukommen.

Aus den bisherigen Besprechungen zwischen dem Oesterreich-ungarischen Volkshaus in Konstantinopel und dem Großwesir geht hervor, daß die Türkei hauptsächlich auf die Uebernahme eines Teils der ottomanischen Staatsschuld durch Oesterreich-Ungarn besteht. Die Türkei sieht auch durchsichtig, daß ein Auführen der Volkshausbewegung vor Erfüllung dieser Forderung nicht zu denken ist, und sie gibt damit, daß sie ein solches Auführen innerhalb 24 Stunden für möglich hält, zu erkennen, daß die Bewegung nicht spontan, sondern organisiert und geleitet ist.





**W**eihnachtsgeschenke, Wirtschaftsgegenstände aller Art, Verlosungsartikel für Feste, pol. Neujahrskarten, Pappermützen, Karnevalartikel **R. Lipinski, Elsterstr. 14, pt., kein Laden.** kauft man wohlfeil bei

Ein Rest Jugendschriften soll billigst abgegeben werden.

[26587

# Der Kampf

um die Existenz macht so manchem das Leben schwer und ist es nicht möglich, seinen Bedarf gleich bar zu decken. Es ist daher mit Freude zu begrüßen, daß das weltbekannte **Waren-Kredit-Geschäft**

**S. Osswald**

Königsplatz 7 Königsplatz 7

so günstige, kulant Bedingungen stellt, um jedem die Möglichkeit zu geben, leicht und modern sich zu kleiden, auch ohne große Gelbpfänder.

Wer einmal kauft, kommt stets wieder!

## Auf Kredit.

Achten Sie auf nachstehendes **Ansahme-Angebot:**

- |                                      |                                   |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Serie I, 1 Anzug geg. bar Mk. 6.—    | auf Kredit Mk. 7.— mit 1.50 Anz.  |
| Serie II, 1 Anzug geg. bar Mk. 12.—  | auf Kredit Mk. 13.50 mit 2.— Anz. |
| Serie III, 1 Anzug geg. bar Mk. 18.— | auf Kredit Mk. 20.— mit 3.— Anz.  |
| Serie IV, 1 Anzug geg. bar Mk. 28.—  | auf Kredit Mk. 30.— mit 5.— Anz.  |
| Serie V, 1 Anzug geg. bar Mk. 39.—   | auf Kredit Mk. 41.— mit 8.— Anz.  |
| Serie VI, 1 Anzug geg. bar Mk. 48.—  | auf Kredit Mk. 51.— mit 10.— Anz. |
| 1 Winter-Paletot geg. bar Mk. 15.—   | auf Kredit Mk. 18.— mit 4.— Anz.  |
| 1 Winter-Paletot geg. bar Mk. 30.—   | auf Kredit Mk. 33.— mit 8.— Anz.  |

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Damen-Jackets v. Mk. 3 Anz. an  | 1 Zimmer von Mk. 6 Anz. an                |
| Damen-Paletots v. Mk. 5 Anz. an | 2 Zimmer von Mk. 12 Anz. an               |
| Damen-Kleider v. Mk. 5 Anz. an  | 3 Zimmer von Mk. 15 Anz. an               |
| Pelz-Boas von Mk. 3 Anz. an     | Bessere Einrichtungen nach Vedererinkunft |

### Kinder-Sportwagen

von nur 2 Mk. Anzahlung an.

Jede Person genießt die höchsten Vorteile bei Einkauf auf Teilzahlung in dem

grössten, beliebtesten und modernsten

### Waren-Kredit-Geschäft

**S. Osswald**

Königsplatz 7, I., II. und III. Etage gegenüber der Markthalle.

Wagen ohne Firma. Diskrete Lieferung.

**Konkurrenzlos** sind meine vorzüglichen, den verwöhntesten Rauchern beliebt gewordenen Spezialmarken:  
**Wilsdorfs „Victoria Pflanze“**  
„ „ „ „St. Felix Brasil“

Teleph. 10584

Teleph. 10584

**Engros-Verkauf:** Teubnerstrasse 2a. **100 Stück 4.50 Mkt. Leipzig-R.** **Neu eröffnet!** Detail-Abteilung: Kohlgartenstrasse 51. Reich assortiertes Lager in [28726]

**Weihnachts-Präsent-Kistchen** in den verschiedensten Preislagen und Ausstattungen, in mittelkräftigen, abgelegerten Marken.

**Million-Uhren**  
Stahl ./. 10.— Nickel ./. 6.50  
Silberne Herren-Uhren ./. 12  
Silberne Damen-Uhren ./. 10  
Goldene Damen-Uhren ./. 16  
Moderne Salon-Uhren mit schönem Schlag ./. 18.  
Grösste Auswahl von Uhrketten, Ringen, Broschen, Kollern, Medaillons, Ohrringen, Nadeln etc.  
Lager von Silber- und Alfenide-Waren. [25440\*]  
Für jede Uhr 2 Jahre Garantie.

**Massiv goldene Trauringe von 4 Mk. an.**  
Abonnenten erhalten 10 Prozent Rabatt.

**Gustav Kaniss Tauchaer Strasse 6.**  
Bitte meine 2 reich ausgestatteten Schaufenster zu beachten.

**KLEINE KIOS**  
Beliebteste 2 1/2 Pfg. Cigarette  
Kios-Alison-Cigarette. Stück 2 Pf.  
Kios-Kurprinz-Cigarette. Stück 3 Pf.  
Kios-Jockey-Club. Stück 3 1/2 Pf.  
Kios-Fürsten-Cigarette. Stück 4 Pf.  
Kios-Well-Macht-Cigarette. Stück 5 Pf.  
Kios-Erbprinz-Cigarette. Stück 6 Pf.

## 1 Maass-Paletot für 12 Mk.

für feinste Herrschaften von ersten Schneidern angefertigt.

Reinwollene getragene gereinigte.

Serie I Serie II Serie III

**Maass-Paletots 6 Mk. 12 Mk. 18 Mk.**  
**Maass-Anzüge 8 Mk. 14 Mk. 20 Mk.**

**Kaufhaus für Monatsgarderoben**  
**Reichsstrasse 26.**

Fracks u. Gesellschafts-Anzüge werden zu den bill. Preisen verliehen.  
Strong reelles christliches Geschäft.  
Abt. II Neue Garderoben.

### Unsere diesjährigen Spielwaren-

Messmuster-Ausverkauf befindet sich [25096] Hallische Str. Ecke Brühl.

Jedermann erhält 10% Rab. bei Einkauf bis zum Ende von

**Uhren u. Goldwaren** anerkannt reell und billigst bei **Max Bortenreuter** Nürnberg Str. 5, Johannispl.

**Herren-Stoff-Reste** für Herren- und Knaben-Anzüge einzelne Hosen und Westen, Man schester und Samt-Reste, wollen u. baumwollene Flanel-Barehent. Reste für Blusen und Kleider. **Hainstrasse 10, Hof links** **Max Nüchtern**, Restehandlung, Gegründet 1878.

**Neugebauer** a. d. geb. (nicht approb.) Praktikant (fr. an Dr. W. Schwabes Polikl.), beh. hand. n. homöopath. u. Lichthelvorf. **Geschlechts-, Haut-,**

Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm-, Drüsenleib-, Influenza, Rheumat., Jochsch., Gicht, Wasserbrüche, — **Neul. Spezial-Blutbehandlung**, v. Frauenleiden, besond. Weisheit. Langjähr. Erfahrung, vort. Erfolge. **Klosterstrasse 2/4, Fahrstuhlhaus.** **Sprechzeit:** 9-2, 5-8, Sonnt. 10-1, 8-12, 2-9, **Elektr. Lichtbäder**, Sonnt. 9-1. **Damen** montags 10-12, 3-6.

### Elegante, solide Kleiderkartons.

Dauerhafter brauner Dermatoidbezug mit 8 Lederecken, 2 Schlössern, solid. Griff, innen Dreifutter u. 2 Gurten. **Nr. 191E 60x40x15 cm. Mk. 8.50** **Nr. 192E 65x40x15 cm. Mk. 9.—** **Nr. 193E 70x40x15 cm. Mk. 9.50** **Nr. 194E 75x40x15 cm. Mk. 10.—** **Nr. 191—194** Desgl. einfache Ausföhr. **Mk. 5.50 6.— 6.50 7.—** **Nr. 187—190** Desgl. Segeltuchbezug. **Mk. 4.— 4.50 5.— 5.50** empfiehlt in grösster Auswahl

**Karl Blaich, Windmühlenstrasse 32** Tauchaer Strasse 18  
Spezialfabrik für Koffer, Taschen, Schul-, Reise-Artikel und div. ff. Lederwaren.

### Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Damen: [26889\*]

**Marabou-Stolen** 5reihig, 2 Meter, nur 6 Mkt., noch bessere Qualitäten 7.50, 13, 18, 20, 22, 27 Mkt.  
**Echte Straussfeder-Boas, -Stolen** 12.50, 15, 18, 22, 27, 37 Mkt.

**Echt afrikanische Straussfedern** 1, 1.50, 2.50, 3.50, 4.75, 6.50, 10, 12, 20 Mkt.  
**Herbst- u. Frühlingsbuketts** für Damen 50 Pfg., 1, 1.50, 2, 2.50, 3 Mkt.  
**Nippos**, beschnittene Tannenzapfen 50 Pfg.

**Oscar Joep, Altes Rathaus, Marktseite.**

**Achtung! Leipzig, Kolonnadenstr. 2. Achtung!**

**Billiger Messmuster-Ausverkauf** von Brandmalerei, Galanterie u. Spielwaren, Goldperle zum Fabren und Schaufelwerke zu äusserst billigen Preisen. Bei Vorzeigen dieser Annonce 10 Prozent Rabatt.







empfehle keine enorme Auswahl in Reelle Bedienung! **Herren- u. Knaben-Garderoben** für das Weihnachtsfest.  
 Sämtliche Winterartikel sind jetzt schon im Preise bedeutend herabgesetzt. **Bekannt billige Preise!**  
 Bitte beachten Sie die Preise in meinen Schaufenstern.

**Cheatervorstellungen.**

**Neues Theater.**  
 Dienstag, den 22. Dezember: 8½, Abonnement-Vorstellung (1. Serie, grün):  
**Die Liebe wacht.**  
 Lustspiel in 4 Akten von G. M. de La Harpe und Robert de Flers.  
 Regie: Oberregisseur Käufeler.  
 Lucienne v. Morfontaine, Fr. Gilling, Suzanne Berner, Hilte, etc.

**300 Sitzplätze Bekannmachung! 300 Sitzplätze**

**Angenehme u. vergnügte Stunden**  
 werden jetzt unsere Stammgäste haben im neuen, hochelegantem

**Welt-Theater** Reudnitz, Dresdner Str. 82  
 neben Kuchengarten

**Eröffnung**  
**1. Weihnachts-Feiertag**  
 mit [26756]

**Sitzplätze 300 Riesen-Gala-Eröffnungs-Programm. Sitzplätze 300**

**Cheatervorstellungen. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.**  
 Dienstag, den 22. Dezember, abends 7½ Uhr:  
**Die Getrennten.**  
 Drei Einakter von Georg Büchner.  
 In Szene gesetzt von Robert Forst.  
 I. Das tote Leben. II. Der Unberufene. III. Die Kautzsch.

**Altes Theater.**  
 Dienstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr:  
 Vorstellung für das Arbeiterbildungs-Institut.  
**Der Waffenschmid.**  
 Römische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Sorping.  
 Eintrittspreise: 25 Pfg., 50 Pfg., 1 Mk. und 1.50 Mk.

**Kosmos-Theater**  
 Theater für Belehrung und Unterhaltung.  
 Vorstellungen: Sonntags v. 3-11 Uhr, Wochentags v. 5-11 Uhr.  
 Diese Woche: **Ein Spaziergang durch Paris.** Neu!  
 Hochinteressant! Ausserdem das übrige reichhaltige Programm.

**Neues Operetten-Theater.**  
 Dienstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr:  
**Die Fächer-Schiff.**  
 In Szene gesetzt vom Oberregisseur Rudolf Senius.  
 Musikalische Leitung: Kapellmeister Oscar Schürich.

**Neu! Eröffnung Neu!**

**L. Kleinzschocher**  
 Windorfer Strasse 28 und Dieskaustr. 53 (Seitens alle Brauerei)  
 Endstation der Großen Leipziger Straßenbahn, K.-u. V.-Ulnie

**Westvorstädtisches Zentral-Theater**

Vorführung moderner, nur erstklassiger, wissenschaftlicher, lehrreicher und humoristischer Bilder. Fortwährend Eingang von Neuheiten. — Ereignisse aus allen Weltteilen.

Dauervorstellung: Wochentags, nachmittags 3-11 Uhr  
 Sonn- und Feiertage von 1-11 Uhr abends.  
 Um recht zahlreichem Besuch bittet **Die Direktion.**

**Leipziger Marionetten-Theater**  
 4 Thomasing 4 (Reichshof)

Täglich 2 Vorstellungen. — Von nachmittags 5 Uhr an:  
**Hänsel und Gretel.**

Dramat. Märchen in 4 Akten nach Gebr. Grimm u. R. H. Hertzsch.  
 Eintrittspreise: 25 Pfg., 50 Pfg., 1 Mk. und 1.50 Mk.

- Dubec** 2½ Pfg. Qualität 100 Stück 85 Pfg. nach auswärtig gegen Voreinsend. von 1 Mk. liefert franco [26151]
- Präsentkistchen** in riesiger Auswahl zu Engros-Preisen für jedermann.
- Zigaretten** pro Karton von 10 Pfg. an.  
**Zigarren** 25 Stück von 90 Pfg. an.  
**H. Solka, Zigaretten-Fabrik**  
 Stenendstraße 42  
 Promenadenstraße 21
- Schneefisch** groß, ob. Kopf 35  
 „ „ großmittel „ 30  
 „ „ kleinst „ 25  
**Bratfisch** „ 20  
**Rohfleisch** ohne Kopf „ 25  
**Geelachs** ohne Kopf „ 25  
**Schollen** groß „ 35  
 „ „ mittel „ 25  
**Bratfisch** „ 25  
**Rotzungen** „ 70  
**Auflerfisch** „ 50  
**Steinbutt** Pfund 80 bis 120  
**Seezunge** Pfund 130

**Battenberg-Theater.**  
 Heute: Der Mann im Monde. Pausse mit Gesang in 5 Bildern von Eduard Jacobson.  
 Morgen: Der Mann mit den 4 Frauen. Schwank in 3 Akten von Georg Heidskamp.

**Wringmaschinen**  
 in nur bewährten Qualitäten zu billigen Preisen.

**Reclam-Universalbibliothek**  
 pro Band 20 Pfg.  
 Verzeichnisse umsonst  
**Volksbuchhandlung Leipzig.**

**Weihnachts-Bescherung**  
 für Gross und Klein.  
 Jeder Käufer erhält bis Weihnachten ein hübsches **Geschenk** vollständig gratis.

Trotz der Geschenke habe ich die Preise der **Möbel und Garderobe**, sowie auch aller übrigen Artikel bedeutend reduziert.  
 Niemand versäume von diesem günstigen Angebot Gebrauch zu machen.

Ein grosser Posten **Anzüge** ca. **1000**  
**Damen-Paletots**  
 Jacketts  
 Kostüme  
 Blusen  
 Röcke  
 Pelzwaren

schon **3** Mark Anzahl. **3** an

**Auf Kredit.** jeder Art. Einzelne Möbelstücke sowie kompl. Wohnungs-Einrichtungen bei denkbar kleinster An- und Abzahlung.

**S. Sachs**  
 Nikolaistrasse 31.

Mein Geschäft ist bis abends 9 Uhr geöffnet.

Kunden erhalten Kredit ohne Anzahlung.

**Nordsee**  
 Reichsstrasse 25.  
 Feinste böhmische Spiegelkarpfen auf Eis  
**Lachs, Aal**  
 sowie viele Fluss- u. Seefische and. Sort.  
 in prima Qualität empfiehlt zu billigsten Tagespreisen  
**A. Sommer** Markthalle 199-200.

**Achtung, Gänsebraten**  
 Keine Lagergänse, nur täglich frisch geschlachtet [27058]  
**Pfund 73, bratfertig 85 Pfg.**  
**Kless, Gänse-Ausschlachterei**  
 Packhofstr. 3. Telef. 6342.

**Total-Ausverkauf.**  
 Immer an der Wand lang!

Puppenwagen 1.50 2 3  
 Prinzesswagen 8 4 5  
 Prinzesswagen mit Gummi 8 9 11  
 Puppenbettchen 3 bis 4  
 Noch einige große Puppenwagen, 65 cm lang, 3  
 Puppen-Transportwagen 1 bis 6

**Wie der Faulenzer sich aalt!**

Faulenzer 2 3.50 5 7.50  
 Progress-Klappstühle 10 bis 26

**POPP-Schorsch**  
 Panorama — Rospitz.

**Auf Kredit!**  
 erhält jedermann **Herren-Anzüge**  
**Paletots**  
**Joppen, Hosen** (fertig und nach Maß, in bester Ausführung und taubellosem Sitz).  
**Damen-Garderobe**  
 Capes, Jacketts, Saccos. Nur streng mod. Fassons.  
**Kleiderstoffe**  
**Leib- und Bettwäsche**  
**Bett- u. Stoppdecken**  
**Teppiche, Gardinen.**  
**Möbel und Betten** bei wöchentlicher **Abzahlung** **1 Mk.** an.

**L. Cohn**  
 Warenhaus  
 Pfaffendorfer Str. 5, I.  
 Die Auswahl ist unübertroffen!  
 Die Preise sind erstaunlich billig!  
 Die Qualitäten sind die denkbar besten! [2421]  
 Die Zahlungsbedingungen sind so günstig wie nirgend!

**2 Waggon**  
 prima fette Dresdner Gänse treffen heute morgen ein à Pfund 70 Pfg., auch geleilt.  
**D.G. Vogel, Gohlis**  
 Lindenthaler Straße 17.

**46 Moltkestraße 46**  
 Jeden Mittwoch: **Schlachtfest.**  
 Früh von 8 Uhr an Weißfleisch u. Rostbraten. R. Zubozinsky.

**Pelzwaren**  
 Beg. vorgerichtet. Sals. Stolas, Muffs, Barotts, wie H. u. Dam. Polze, beb. erm. Preis, jurick-gef. Gegenst. q. beb. herabgef. Preis. Umarbeit. u. Verfertigung. **Brühl 53, Fab.**

**Zigarren! Zigaretten!**  
 Als Weihnachtsgeschenke empfehle **Geschmackvolle Präsentkistchen** in allen Packungen u. Preislagen.  
**Bernhard Grotkau**  
 Dresdner Straße 41.

**Nur ein Preis**  
**6.50** Mark  
 Jedes Paar Damen- od. Herren-Stiefel  
 auch aus  
 Box, Chevreaux u. Lack-Leder  
**Alfred Fränkel**  
 105 Filialen Kom.-Gesellschaft 105 Filialen  
 Hainstrasse 28, Ecke Brühl.  
 Achten Sie gefl. auf Hainstrasse 28.

**Herm. Lippmann**  
 Katharinenstrasse 2, II.  
 Jeder Kunde erhält ein nützliches Geschenk.  
 Lager in Winter-Paletots, Jopp., Anzügen zu billigen Preisen.

**PALMIN**  
 Es ist Kolmin das Löffel für die Küche,  
 Zum Kochen, Braten, Backen, Bräuneln!  
 Es löst den Koch, die Köchin im Dief,  
 Laßt den Mann, die Frau, den Jungen ganz famos!

**Weihnachtsgeschenke!** Zigarren und Zigaretten.  
**Präsentkistchen**  
 zu 25, 50 und 100 Stück in jeder Preislage und großer Auswahl.  
 Alle Sorten Rauch-, Rau- u. Schnupftabak. Spezialität: echt Landshuter Schmalzer und Köppler Kugeltabak.  
 Großes Lager von Pfeifen, Spigen und Schnupfdosen.  
 Hauptvertrieb der berühmten „Fürst Potemkin“-Zigarette.  
 Filiale der Leipziger Volkszeitung, Abholstelle, Inseraten- und Abonnenten-Aannahme.  
 Um gütigen Zuspruch bittet [26753]  
**Wilhelm Jacob, Zigarren-Spezialgeschäft**  
 Blücherstrasse 47, Ecke Berliner Strasse.

**Bernhard Richter**  
 Paganer Ede  
 Strasse 19 L. Konnewitz Auerbachstr.  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Schmucksachen.  
 Herrenuhren von 5 A an  
 Damenuhren v. 6.50 A an  
 Freischwinger von 7 A an  
 Ringe in 1000 verschiedenen Mustern von 1 A an.  
 Herren- und Damenurketten in jeder Preislage. [26644]  
 Gold, Trauringe das Paar v. 8 A an.

**Unmöglich** kann Ihnen von anderer Seite für gleiche Preise etwas Besseres geboten werden, als meine ganz vorzügliche, mittelkräftige Vorstenlanden-Cigarre  
 Nr. 219  
 1000 Stück 45 Mk. 100 Stück 4.50 Mk. 10 Stück 45 Pfg.  
**Weihnachtspräsent-Kistchen in grosser Auswahl.**  
 Leipzig Stieglitzens Hof. **Cigarren-Krause** Markt 13 im Durchgang.

**Ungeheuer**  
 vorteilhaftes Weihnachts-Angebot zum Kauf auf **Kredit!**  
 Alle Herren- u. Damen-Garderobe  
 sind sowohl in der Anzahlung als auch im Preise bedeutend herabgesetzt!  
 Hier der Beweis!  
 1 Anzug Anzahlung von 3 Mk. an  
 1 Paletot Anzahlung von 4 Mk. an  
 1 Damen-Jackett Anz. von 2 Mk. an  
 1 Damen-Kostüm Anz. von 5 Mk. an  
 1 Damen-Rock Anz. von 1.50 Mk. an  
 1 Paar Damenschuhe Anz. von 2 Mk. an  
 1 Pelz-Boa Anzahlung von 1.50 Mk. an  
 Stoff zum Kleid Anz. von 2 Mk. an  
 Jeder Käufer erhält ein schönes Geschenk gratis  
 Kommen Sie und staunen Sie!

**Ausverkauf.**  
 Seid. u. woll. Blusen, Kostüme, Röcke, Unterröcke, Damen-Wäsche, Oberhemden, Kragen, Krawatt., Strümpfe, alles d. G. Genres, wenn Aufgabe des Geschäftes. **Preussergläschen 1** Ecke Peterstrasse.

**Regenschirme**  
 empf. stets b. Renesse in großer Auswahl zu billigem Preis  
**Max Müller**  
 G. Neuschnefeld-Platz  
 Eisenbahnstr. 36.  
 alle Repar. u. Ueberarb. m. gut u. bill. gefert.

**Herm. Schube**  
 Nähmaschinen-Spezialgeschäft  
 Leipzig, Petersstr. 34 im Hofe. Alleinverkauf der **Original-Viktoria** beste Familien-Nähmaschine sowie **Phönix** Schnell-Nähmaschine u. and. Systeme billigst und bei zeitgehend. Zahlungsbedingung. Reparaturen.

**Über alles erhaben**  
 ist unsere Ausstellung in: Christbaumtändern Engelgeläuten Wunderkerzen Stanol-Lametta etc.  
**Max Lange & Bieger**  
 Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstr. 45.

**Zahn-Atelier**  
 Amalie Plüsser  
 Sidonienstr. 15, II., Ecke Bayer. Str.  
 Altsilf. Zähne v. 1.25, Plomben v. 1 A an. 2 Mon. Bedienung.  
 Filiale: Plagw., Zschoch. Str. 37, II.

**Juwelen, Gold-, Silberwaren, Uhren**  
 Grösste Auswahl, billigste Preise. [26425]  
 Neuarbeiten, Reparaturen etc.  
**Otto Wünschler, Juwelier, Barfußgasse 11.**

**L. Fuchs**  
 Möbel- und Ausstattungs-Geschäft  
 Kurprinzstr. 13, I.

**Konsum-Verein Leipzig-Plagwitz und Umgegend.**  
 Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. [26645]  
 Für die Festtage empfehlen wir unsern geehrten Mitgliedern:  
 neben allen Arten  
**Nürnberger Leb- und Pfefferkuchen**  
**Moselweine, Rheinweine**  
 alle Sorten französische Rotweine, Obst- u. Beerenweine in halben und ganzen Flaschen.  
**Rotwein-Punsch, Punsch von Arrak und Schlummer-Punsch**  
 in halben Flaschen à 85 Pfg. und ganzen Flaschen à 1.60 Mk.  
 L.-Plagwitz, im Dezember 1908. Der Vorstand.

**Die Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig**  
 älteste Aktienbrauerei am Platz [26808]  
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre aus bestem Malz und Hopfen gebrauten Biere:  
 Vereins-Lager . . . . . 20 Flaschen 2 Mk. — Pfg.  
 Vereins-Bayrisch, dunkel . . . . . 20 Flaschen 2 Mk. 20 Pfg.  
 Vereins-Böhmisch . . . . . 20 Flaschen 2 Mk. 20 Pfg.  
 Vereins-Märzen . . . . . 20 Flaschen 2 Mk. 20 Pfg.  
 Vereins-Schant, dunkel . . . . . 20 Flaschen 1 Mk. 40 Pfg.



# Passende Weihnachts-Geschenke für Jedermann!

[26179\*]

Auch den Aermsten ist es möglich, bei meinen niedrigen Preisen etwas zu kaufen, was **Weihnachts-Freude** bereitet.

## Kaufhaus Max Sachse

Besichtigung  
ohne Kaufzwang  
gern gestattet.

Besichtigung  
ohne Kaufzwang  
gern gestattet.

Grösstes Manufakturwarenhaus des Westens.

Auf meine Spezial-Abteilung **Herren-Konfektion** mache ich besonders aufmerksam.

### Lindenauer Haus- u. Küchen-Magazin

Ecke Kaiser- und Merseburger Strasse, part. u. I. Etage  
(früher: Max Sachse).

Besichtigen Sie meine  
Große

### Spielwaren- Ausstellung

in der I. Etage.

Puppen, Sportwagen  
Schaufeln u. Turngeräte.



Lampen, Porzellan und Glas  
Wirtschaftswagen  
Reibmühlen, Wringmaschinen  
Triumph-Stühle, Kinder-Tische  
Blirten, Ramm- und Holzwaren  
Portemonnaies, Damen-Gürtel.

Beachten Sie die billigen  
Preise im Schaufenster.



Christbaumständer, Christbaum-  
schmuck, Laubsäge-Utenellen  
Schlittschuhe, Schlitten  
Kohlenkasten, Reibmaschinen  
**Fleischmühlen**  
In Solinger Stahlwaren etc.  
empfiehlt als [21188\*]

**Weihnachts-Präzente**  
in reichster Auswahl  
zu billigen Preisen

**Hermann Seidel**  
Zschochersche Straße 34  
schrägüber den Westendhallen.

Nützliche und praktische  
**Weihnachts-  
Geschenke**

empfiehlt dem geehrten Publikum  
in nur guter Qualität und zu  
überbilligen Preisen

**Aug. Hoppe sen.**  
Zschochersche Str. 32  
L. O. Kaspars Haus. [26181\*]  
Laubsäg- und Werkzeugkasten  
Zieh- und Mundharmonikas  
**Schlittschuhe** in all. Sorten  
Kinderschlitten, Wringmaschinen  
in Solinger Tischmesser u. Gabeln  
Taschenmesser, Scheren  
ff. Reisszeuge sowie alle elektr.  
Artikel, Violinen- u. Zithersaiten  
Grammophone und Platten.  
Alles zu äußerst billigen Preisen.

### Schuhwarenhaus u. Reparaturwerkstatt

**A. Günther** Lindenau, Aurellienstr. 41  
Ecke Gutsmuthsstrasse.  
Jeder Käufer erhält beim Einkauf v. 2 Mk. an als Weihnachtsgeschenk  
1 Uhr gratis. [26498\*]

**Carl Hertzler**, Leipzig-Plagwitz  
Karl-Heine-Strasse 75  
Diesjährige Neuheiten in reizendem  
**Christbaum-Schmuck**  
Baumkerzen - Nüsse  
Liköre, Südwelne, Weisswelne, Rotwelne  
in allen Preislagen

**Punsch-Essenzen**  
von hervorragend feinem Geschmack, per Flasche 1.10-2.20  
Grosse Auswahl in feinen **Parfüms**  
deutschen und französischen  
**Neuhalt - Maiglöckchen-Illusion** von Dralle -  
Täuschend naturgetreuer Duft

**Toiletteseifen - Toiletteartikel**  
in reizenden Aufmachungen und allen Preislagen

5% Rabatt auf alle Waren auschl.  
der Markenschutz-Artikel

### Rabatt-Honigkuchen

auf 3 Mark 2 Mark Rabatt, auf 1 Mark 60 Pfg. Rabatt in  
gleicher Ware, Rührberger Lebkuchen, Baumkugeln in  
Marzipan, Schokolade, Pistul, das Pfund von 40 Pfg. an.  
Reizende Weihnachtspräsente in bekannter großer Auswahl empf.  
**Paula Hanns** L-Lindenau, Lützner Str. 35  
Ebdeneingang Josephstraße.

### Weihnachts-Präsent-Zigarren

in vorzüglichen Ia Qualitäten und Packungen  
im Preise von 1 Mark an empfiehlt  
**Ernst Krübler** Plagwitz, Zschocher. Str. 44  
Lindenau, Merseburger. Str. 80  
Bitte um recht regen Besuch. [27086]

### Robert Höppner, L.-Lindenau

Merseburger Str. 38c  
empfiehlt bis zum Feste  
täglich frische Sendungen  
pa. Dresdner Hafermast-Gänse  
auch braufertig geteilt  
frische starke Hasen geteilt u.  
Koch- und Brathühner  
junge Tauben u. Kaninchen, Rehrücken, Koulon u. Blätter.

Trinkt  
**Deutsches Pilsener**  
Zukunftsbrau  
der  
Dampfbräuerei Zwenkau  
A.-G.

**Gorkis Werke** Bürgerliches Gesetzbuch  
2 Bde. eleg. Statt 10 Mk. 6.- Mk. 30 Pfg.  
Volkbuchhdlg. Leipzig u. Filialen. Volksbuchh. Leipzig u. d. Filialen.

### Bade- und Schwimm-Anstalten.

**Königin Carola-Bad** Schwimm-Bassin, Fango-Behandl., Dampf,  
Bannen, elect. Licht, Reptilien- u. Kur-Bäd.  
Jeden Dienstag abend v. 6 Uhr ab Volkstag. Eintritt 20 ¢.  
**Diana-Bad** Dampf-, Bannen-, Kur-Bäder  
Schwimm-Halle  
Lange Str. 8 Schwimm-Unterricht.  
Jeden Dienstag in der Schwimmhalle Eintritt 20 ¢.  
**Bad Mildenstein** Schletterstr. 11. Bannens. I. Kl. 80 ¢,  
II. Kl. 60 ¢. Sämtl. Kurbäd. (Kronenf.)

**C.G. Weinspach, Eisenwarenhandlung, Plagwitz**  
Karl-Heine-Strasse 73. [26185\*]

Fleischhack- und  
Reibmaschinen  
Familienwagen  
Laubsäge- und  
Werkzeugkasten  
Schlitten  
und Schlittschuhe

**Wasch- und  
Wringmaschinen**  
in verschiedenen Systemen.

Kohlenkasten  
Schirmständer  
Kaffeemöhlen  
Solinger Messer und  
Gabeln  
Werkzeuge  
Christbaumständer

### C. Jungmann, Inh. Gustav Rudolph

Spezialgeschäft feinerer Papier-, Schreib- und Lederwaren, Buch-  
handlung, eigene Buchbinderei, Leihbibliothek [26182\*]

L.-Plagwitz, Zschochersche Str. 30/32 L.-Lindenau, Kaiserstrasse 12.

Als Spezialität empfehle: Feinere Briefpapiere und Kassetten, ohne und mit  
Monogramm. Solide Lederwaren (keine Bazarware). Konkurrenzlose Auswahl in  
Photographie-Albums mit und ohne Musik. Postkarten-Albums, Photographie-  
Rahmen, Gesangbücher, Ranzon und Schüleraschen. Vorschriftsmässigen  
Schulbedarf. Praktische Geschenke für Bureau- und Privat-Kontor-Bedarf.  
Gesellschafts- und Aufstellspiele nur bessere Märchen- und Bilderbücher.  
Fröhliche-Weihnachts-Karten (reizende Neuheiten). Neujahrskarten mit Namen-  
eindruck (aparte Dessins). - Muster stehen zu Diensten.

5 Proz. Rabatt. Schaufenster bitte zu beachten. 5 Proz. Rabatt.

### Richard Schulze, Inh.: Felix Schulze

Spezial-Geschäft für Herren-Artikel  
Lindenau, Ecke Merseburger und Aurellienstraße.  
Großes Lager in

**Hüten, Mützen, Krawatten und Wäsche**  
Glacé-Handschuhe und Regenschirme für Damen und Herren  
Spazierstöcke, Hosenträger, Lederwaren etc. - Billige Preise!  
**Pelz-Boas** zu unerreicht billigen Preisen. [26177\*]  
Stets Eingang von Neuheiten. - Bitte meine 4 Schaufenster zu beachten.

### Spielwaren

empfiehlt billigst  
en gros und en detail [25445\*]

**Richard Lange, Kleinzschocher**  
Dieskaustr. 10.

Achtung! Fil. Kleinzschocher.  
**K. Peter**, Dieskaustr. 5  
Buch-, Papier-, Schreibwaren-Handlung.  
Zeitungsschriften, Bilderbücher  
Vorschriftsmässige Schul-Artikel,  
Fabrikpläne, Führer, div. Literatur,  
alle Notenblätter und sonstigen  
Journale. - Abonnements- und  
Anfertigungs-Annahme f. die Leipz.  
Bolscheltung. - Bei Bedarf hält  
sich bestens empfohlen. D. O.



### Glück dem Brautpaar!

Patent- Trauringe ohne Lötl-  
fuge, in allen Größen und Preis-  
lagen am Lager.  
**R. Schaarschmidt**  
L.-Plagwitz  
Karl-Heine-Strasse Nr. 59.

### Kleinzschocher

Dieskau- u. Wigandstr.-Ecke.  
Freitag u. Sonnab. fr. Dresdner  
Gänse, eing. stets frisch gesch. Hasen.  
Apfel in großer Auswahl.  
8707\*) Guido Siedenbühner.



**Fischhandlung O. C. Matthes Ww.**  
L.-Lindenau, Merseburger Str. 63  
Telephon 6910  
empfiehlt zum bevorstehenden Feste  
**Blutfrischen Spiegelkarpfen**  
**Hafermastgänse** frisch eintreffend  
Pfd. nur 68 Pfg.  
**Feinste Kieler geräuch. Aale**  
vom Kleinsten bis 3 Pfund schwer  
ff. geräuch. Weserlachs sowie sämt-  
liche Fisch-Marinaden in großen  
und kleinen Packungen.  
Spezialit.: Heringssalat Pfd. nur  
60 Pfg.  
Vollheringe 10 St. 40 Pfg., harte  
saure Gurken 3 St. 10 Pfg., Kapern  
Porizwieleln etc. [27051]

### Monatsgarderobe

10 Alle Herren können sich 10  
hochlegant u. sehr billig  
kleid. Neue u. wen. getr. An-  
züge, Fracks, Hosen, Winter-  
palet., Gesellschafts- u. a. leibw.  
10 Grosse Fleischbörge 10  
(Goldse Krans.) Sohanl. (Nicht nurwechsell)  
im Hause d. städt. Spolozanstalt II.



